

Starke Frauen in der Lichtenburg



Vom prunkvollen Witwensitz sächsischer Kurfürstinnen zum Frauen-KZ:
Starke Frauen in der Lichtenburg.

Themenabend mit Vortrag, Buchvorstellung und Podiumsgespräch am
**Montag, 10. März, 18:00 Uhr, im Klemperer-Saal der Sächsischen Landesbibliothek
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Zellescher Weg 18, Raum 3.16**

Die Lichtenburg an der Elbe galt um 1700 als eines der schönsten Schlösser Sachsens. Auf dem sächsischen Witwensitz residierten über mehrere Monate im Jahr die beiden, aus dem dänischen Herrscherhaus stammenden, Kurfürstinnen Anna Sophia von Sachsen (1647-1717) und ihre Schwester Wilhelmine Ernestine von der Pfalz (1650-1706).

Ein Impulsvortrag der Hofkulturspezialistin **Dr. Silke Herz** wird über die zeremoniellen und religiösen Aufgaben der Kurfürstinnen sowie die Ausstattung der Lichtenburg Aufschluss geben. Die Schwestern standen in engem Kontakt mit dem Dresdner Hofprediger und Begründer des Pietismus, Philipp Jacob Spener, und mit August Hermann Francke, Gründer und Namensgeber der Franckeschen Stiftungen in Halle an der Saale.

Wir widmen uns aber auch der anderen Seite der Lichtenburg: Erst Schloss, dann Konzentrationslager – die wechselhafte Nutzung der weitläufigen Anlage in Prettin könnte gegensätzlicher nicht sein. In dem Gespräch zwischen **Tino Simon**, Restaurator und Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Schloss Lichtenburg, und **Petra Reichenbach**, Künstlerin und Herausgeberin des Bildbands *Starke Frauen in der Lichtenburg*^{*}, moderiert von **Martin Munke**, Leiter des Referats Saxonica und Kartensammlung der SLUB, wird die Geschichte und Spannung des Ortes zur Sprache kommen.

^{*}) Dauerausstellung in den dortigen Frauengemächern, entstanden im Rahmen des *Heimatsstipendium#2* der *Kunststiftung Sachsen-Anhalt* // Porträtzeichnung von *Kurfürstin Anna Sophia von Sachsen*: *Petra Reichenbach*
Nächste Buchvorstellung am 24.3.2025 um 19 Uhr im EWA e.V.-Frauzentrum, Prenzlauer Allee 6, 10405 Berlin
Vom 27. bis 30.3. auch auf der Leipziger Buchmesse in Halle 5 am Stand C327 (Marktplatz Druckgrafik)